

## Göppinger Jugendsinfonieorchester begeistert in der Provence

### Die erfolgreiche Südfrankreichreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters mit Teilnahme am internationalen Orchesterfestival der Provence und Côte d'Azur



Ein großer Erfolg war die Südfrankreichreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters, das vom 26. Juli bis 01. August 2017 am renommierten internationalen Orchesterfestival „Le Festival Provençal des Orchestres de Jeunes 2017“ in der Provence und Côte d'Azur teilnahm.

Neben dem Göppinger JSO als deutscher Repräsentant waren Ensembles aus Großbritannien, Irland, Belgien, der Schweiz, Österreich, Estland, China und Taiwan eingeladen. Mit seiner Besetzung von 94 jugendlichen Musikerinnen und Musikern war das Göppinger Jugendsinfonieorchester das größte Sinfonieorchester des Festivals.



Auf dem anspruchsvollen Konzertprogramm standen die 1. Sinfonie C-Dur op. 21 von Ludwig van Beethoven, das „Große Adagio“ aus dem Ballett „Spartacus und Phrygia“ von Aram Chatschaturjan, sinfonische Tänze von Gounod, Dvorak und Brahms, sowie - zum Abschluss - Kompositionen aus „Tausend und eine Nacht“ von Johann Strauss.

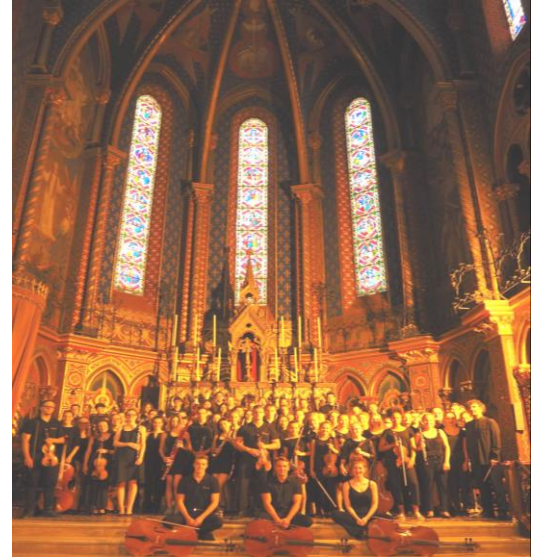


Unter der Leitung seines Dirigenten Martin Gunkel konzertierte das Göppinger Jugendsinfonieorchester im Théâtre Antique der Stadt Arles, in der malerischen Stiftskirche „Collégiale Notre Dame des Anges“ in Islesur-la-Sorgue sowie im prachtvollen Kloster Abbaye St Michel de Frigolet.

Bei den Konzertveranstaltungen, die sehr gut besucht und von einer besonderen Atmosphäre geprägt waren, wurde das Jugendsinfonieorchester vom französischen Publikum mit „Standing Ovations“ gefeiert.

Zu den besonderen Highlights der Konzertreise zählte ein abendliches Open Air-Konzert vor rund 1.000 begeisterten Zuhörern im römischen „Théâtre Antique d'Arles“. Das

temperamentvolle Publikum forderte mehrere Zugaben. Als Hommage an die südfranzösischen Gastgeber - der Bürgermeister der Stadt Arles hatte das JSO bei seiner Eröffnungsrede persönlich begrüßt - musizierten die jungen Göppingerinnen und Göppinger unter anderem die berühmte „Farandole“ aus der „L'Arlesienne Suite“ von Georges Bizet. Der Applaus wollte nicht enden.



Die durchaus anstrengende Konzertreise wurde mit der Besichtigung von Städten und Sehenswürdigkeiten der Provence verbunden. Neben der Probenarbeit und intensiven Konzertauftritten erlebten die jungen Musikerinnen und Musiker ein interessantes Kulturprogramm. Dazu zählten Ausflüge zum gotischen Papstpalast nach Avignon und zur mittelalterlichen Festungsstadt Aigues-Morte. Besonders eindrucksvoll geriet eine Rundfahrt durch gebirgige Landschaften bei Tarascon. Mit Strandbesuchen in La Grande-Motte gab es - bei schönstem Sommerwetter - auch erholsame Momente.



Rundum war die Konzertreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters, bei der zahlreiche internationale Kontakte geknüpft wurden und neue Freundschaften entstanden, ein großer Erfolg.

Gefördert wurde das Projekt von der Stadt und vom Landkreis Göppingen, von der GVL Berlin sowie von zahlreichen Sponsoren.

Weitere Informationen und Fotogalerien zur Konzertreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters nach Südfrankreich sind auf der Homepage der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen unter der Adresse [www.jms.goepingen.de](http://www.jms.goepingen.de) (Link „JMS Aktuell“) veröffentlicht.



Fotos:

*Das Göppinger Jugendsinfonieorchester im Théâtre Antique der Stadt Arles und im Kloster Abbey St. Michel de Frigolet.*